

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Binärausgang N 562 ist ein Reiheneinbaugerät im N-Maß. Er kann über seine beiden Ausgänge zwei voneinander unabhängige Gruppen von elektrischen Verbrauchern schalten.

Jedem der beiden Ausgänge können je nach Applikation verschiedene Funktionen zugeordnet werden, d.h. der Binärausgang N 562 besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software).

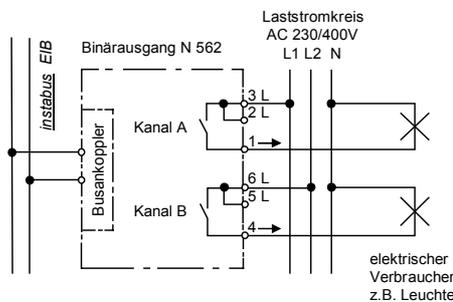
Für verschiedene Anwendungen sind entsprechende Applikationsprogramme vorhanden. So kann der Binärausgang N 562 z.B. zum direkten Ein-/Aussschalten, als Zeitschalter (unverzögert Ein, verzögert Aus), als Schalter mit Ein-/Aussschaltverzögerung oder zur Ansteuerung von Heizkörperstellantrieben verwendet werden.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Binärausgang N 562 übertragen werden.

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

Anschlußbeispiel



Technische Daten

Spannungsversorgung
erfolgt über die Buslinie

Ausgänge

- Anzahl: 2 Ausgänge (potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230 V, 47 ... 63 Hz
- Bemessungsstrom: 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230 V: 0,01 ... 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei DC 24 V: 10 A ohmsche Last, 4 A induktive Last (L/R = 7 ms)
- Schaltverhalten:
parametrierbar, je nach Applikationsprogramm

Schaltleistung bei AC 230 V

- bei Glühlampenlast: max. 1000 W
- bei Leuchtstofflampen (LL)- Last:
 - unkompensierte LL, $\cos\phi = 0,5$: max. 500 W
 - parallelkompensierte LL, $\cos\phi = 1$ (bei $C_{ges} \leq 14 \mu F$): 2 x 58 W oder 3 x 36 W oder 6 x 18 W
 - Duo-Schaltung, $\cos\phi = 1$: max. 1000 W
 - Osram EVG für 58 W LL: max. 10 Stk.
 - Osram EVG für 36 W LL: max. 15 Stk.
 - Osram EVG für 18 W LL: max. 20 Stk.

Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch:
Abisolierlänge 9 ... 10 mm
Es sind folgende Leiter/querschnitte zulässig:
 - 0,5 ... 2,5 mm² eindrähtig oder feindrähtig, 8 mm ultraschallverdichtet
 - 0,5 ... 2,5 mm² feindrähtig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgedrimpt
 - 0,5 ... 1,5 mm² feindrähtig mit Aderendhülse
 - 1,0 und 1,5 mm² feindrähtig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
 - Leiter feindrähtig, unbehandelt, ab 1 mm²: Stromtragfähigkeit von max. 6 A
 - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm²: Stromtragfähigkeit von max. 10 A
 - Die Lastkreise sind mit einem Leitungsschutzschalter der Charakteristik A oder B mit einem max. Nennstrom von 10 A abzusichern!

! WARNUNG

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 3 und 2, 6 und 5) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 10 A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie:
 - Druckkontakte auf Datenschiene

Mechanische Daten

- Abmessungen Reiheneinbaugerät im N-Maß, Breite 2 TE (1 TE = 18 mm)
- Gewicht: ca. 160 g

Elektrische Sicherheit

- Schutzart (nach EN 60529): IP 20

Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

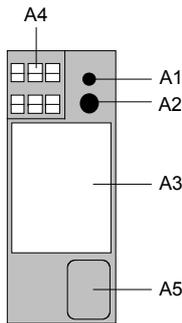


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse.
- A2 Lern Taste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse.
- A3 Typenschild
- A4 Schraubenlose Steckklemmen zum Anschluß der Laststromkreise.
- A5 Aufkleber zum Beschriften der physikalischen Adresse.

Montage und Verdrahtung

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in Starkstromverteiler oder Kleingehäusen auf Hutschienen EN 60715-TH35-7,5 verwendet werden.

! WARNUNG

- Das Gerät darf im Niederspannungsverteiler (230/400V) zusammen mit entsprechenden, VDE zugelassenen Geräten eingebaut werden.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluß des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann, vor allem beim Anschluß mehrerer Strompfade.
- Freie Hutschienebereiche mit eingelegter Datenschiene sind mit Abdeckung 5WG1 192-8AA01 abzudecken.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:
 - +49 (0) 180 50 50-222
 - +49 (0) 180 50 50-223
 - adsupport@siemens.com